

ENWAKO®

Entwicklung-



Wahrnehmung-Koordination

Typische Auffälligkeiten bei Wahrnehmungsproblemen:

- Konzentrationsprobleme
- Wahrnehmungsstörungen (auditiv, visuell)
- verzögerter Spracherwerb, Spracherwerbsstörung
- Verhaltensprobleme, nicht altersgemäße Trotz- und Wutanfälle
- Lese-Rechtschreibprobleme (vertauschen von Buchstaben oder Zahlendreher)
- schnelle Ermüdung beim Lernen (Hausaufgaben)
- ADS, ADHS
- Lernprobleme
- Ängste, Ängstlichkeit
- Hochsensibilität (Lautstärkeempfindlichkeit, erhöhte Lichtempfindlichkeit)
- verkrampfte Stifthaltung, unregelmäßiges oder schlechtes Schriftbild

Treten bei einem Kind nicht die gewünschten Lernerfolge (Vorschule und Schule) ein, wird zunächst verstärkt geübt. Bei einem Teil der Kinder funktioniert das gut, aber immer mehr Kinder sind fleißig und tun ihr Bestes. Der Erfolg will sich dennoch nicht einstellen und im ungünstigsten Fall kommt es sogar zu einer Rückwärtsentwicklung.

Häufig ist es dann notwendig, nicht beim kognitiven, vernunftgesteuerten Lernen anzusetzen, sondern es müssen erst die Voraussetzungen für das Lernen geschaffen werden. Dazu gehören gereifte und gehemmte frühkindliche Reflexe, ein reibungslos funktionierendes visuelles System, ein gutes Gleichgewicht, eine gute Hörverarbeitung, angemessene Muskelspannung und Körperhaltung, Aufnahmebereitschaft, Flexibilität und Vorstellungsgabe (Visualisierung und Fantasie).

Durch häufige Misserfolge leidet das Selbstvertrauen stark, man fühlt sich hilflos und dumm. Der Glaube an die Selbstwirksamkeit, die Motivation und Freude am Lernen und Entdecken gehen verloren.

Beim ENWAKO®-Training lernt das Kind wieder, dass es selbst Veränderungen bewirken kann. Es werden ungünstige Verhaltensmuster aufgedeckt und neue Wege für das Lernen, aber auch für den Alltag aufgezeigt. Sind die Basisfunktionen

wiederhergestellt und neurologisch gespeichert, zeigt sich auch beim Lernen und Üben der gewünschte Effekt.

Das kognitive, neurologische Training verändert die Motivation, die Ausdauer, die Flexibilität, das Kurzzeitgedächtnis und auch das Verhalten.

Was geschieht beim ENWAKO® -Training

Grunduntersuchung

In ruhiger Atmosphäre wird durch ein umfangreiches Testprogramm eine ganzheitliche Grunduntersuchung nach der ENWAKO® - Methode durchgeführt. Diese dauert zirka 1,5 Stunden. Je nach Art und Problematik werden verschiedene Messmethoden angewandt. Die Auswertung dieser Tests ergibt eine genaue Einsicht in die basale Wahrnehmungsfähigkeit der Person. Im Anschluss werden die Testergebnisse besprochen.

Das Testverfahren umfasst folgende Bereiche:

grobmotorische Fähigkeiten ,feinmotorische Fähigkeiten , Gleichgewicht , Lateralität , visuelle Wahrnehmung , Überprüfung des Stereosehens , Augenmuskelfunktionen , Auge-Hand-Koordination , Konzentration , frühkindliche Reflexe , auditive Wahrnehmung , Merkfähigkeit

Training

Nachdem Sie sich für ein Trainingsprogramm entschieden haben, kommen Sie mit Ihrem Kind im Rhythmus von ca. 3-5 Wochen für zirka 40-45 Minuten in die Praxis. Dort werden die alten Übungen kontrolliert und neue mitgegeben. Der tägliche Übungsaufwand von zirka 10 Minuten sollte an 5-6 Tagen pro Woche eingehalten werden. Durch die konsequenten Übungen hat das Kind die Möglichkeit, seine basale Wahrnehmung nachträglich auszureifen und zu integrieren. Damit bekommt das Gehirn „ein zweite Chance“. Alte Muster können durch neue ersetzt werden. Das Training ist auf ein bis zwei Jahre (ca. 14-16 Sitzungen) ausgelegt. Auch nach Beendigung des Trainings setzt sich die Nachreifung fort und das angelegte persönliche Potential kann sich entfalten.

Praxis für Logopädie und Sprachheilpädagogik

Julia Knoblauch-Jahn , akadem. Sprachheilpädagogin, ENWAKO®-Therapeutin

Hindenburgstr. 5, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711-656889, www.sprachtherapie-nellingen.de.

